

Gemeindebrief

der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede



55. Jahrgang Nr. 3

April/Mai 2016

Was mich bewegt

Als Jugendliche war es für mich ein Horror, beim Fußball oder Handball im Tor stehen zu müssen. Vor jedem Ball, der auf mich zuschoss, duckte ich mich instinktiv weg, statt ihn heldenhaft aufzufangen. Heldsein fehlte mir an dieser Stelle. Malte Borchardts Andacht vor Beginn des Konfi-Cups erinnerte mich daran: „We are the heroes!“ Als Zuschauerin beim Konfi-Cup bin ich jedes Mal voller Bewunderung für die jungen Menschen, die sich sogar freiwillig bereit erklären, im Tor zu stehen, Schmetterbälle abzufangen, mutig und reaktionsschnell. Das sind die richtigen Voraussetzungen, um beim Sport erfolgreich zu sein. Auf der anderen Seite gehört es dazu, mit Enttäuschungen umgehen zu lernen, „Frustrationstoleranz“ aufzubringen, wenn das Spiel nicht in die Richtung läuft, wie man es gerne hätte. Der Ball ist im Spiel das unverfügbare Etwas, das sich seine Richtung selbst aussucht. Man kann versuchen, ihn dahin zu bewegen, wo man ihn gerne hätte – ob es gelingt, hängt nicht von einem alleine ab, sondern auch von den anderen. Ein Spiel wie das richtige Leben. Und mit welcher Begeisterung und Spielfreude sind die Konfis dabei. Der Funke der Gruppendynamik springt in der großen Halle auf Jungs ebenso wie auf Mädchen über. Gerade die Tatsache, dass die Gruppen gemischt sind, macht sie so dynamisch und originell in ihrer Spielweise, wie im richtigen Leben. Die Mitspielerinnen und Mitspieler kommen aus den verschiedenen Dörfern und Winkeln von Westerstede, gehen auf unterschiedliche Schulen, manche haben sich vorher noch nie gesehen, aber alle verbindet ihre Lust am Spielen. Und hier merken sie: Konfi-Zeit, wie auch die Konfi-Freizeit, kann auch einfach nur Spaß bringen. Und die ehrenamtlichen Organisatorinnen und Organisatoren freuen sich: Der ganze Aufwand, Kuchenbacken, Würstchen erhitzen, Aufbauen, Abräumen hat sich gelohnt. Nicht zuletzt kann eine Gruppe jedes Jahr stolz von sich behaupten: Wir haben ihn gewonnen – den Konfi-Cup!

Daniela Koepler

April/Mai 2016 - 1 -



Konfi-Cup 2016

Schwerpunkt dieser Ausgabe
"Junge Kirche"

Erstmals präsentiert sich der Gemeindebrief in dieser Ausgabe im veränderten "Outfit". Die Gottesdienste aller Kirchen sind übersichtlich auf einer Doppelseite aufgelistet, die man bei Bedarf herausnehmen und aufhängen oder gesondert aufbewahren kann.
Die Redaktion

INHALT

Evangelisch-Sein - Teil 4	S. 3
Unsere Konfirmanden	S. 7, 10
Bischof Janssen im Evangelischen Haus	S. 11
Ausschreibung Friedhofsarbeiter	S. 11
Energiespar-Kids	S. 13

GLAUBEN HEUTE

„In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden“ Johannes 16,33

Jeder Mensch hat Angst, auch wenn nicht jeder es gern zugibt. Dem einen graust es vor dem nächsten Schultag und der anstehenden Mathearbeit, ein weiterer denkt an Schmerzen, die seit einiger Zeit regelmäßig wiederkehren und eine Klärung fordern, wieder jemand anderes versteht einfach die Welt nicht mehr. Da ist die Angst vor der Zerstörung der Ozonschicht, die Angst vor nahenden Hungerkatastrophen im östlichen Afrika, die Angst vor wieder aufflammenden Kriegen und weiteren Menschen, die Schutz suchen. Eine Welt, die immer kälter und immer unmenschlicher wird.

Angst hat viele Gesichter, kein Leben ist ohne Angst. Doch wird immer noch derjenige scheel angesehen, der zugibt, Angst zu spüren. Das Ideal heißt: Wir zeigen Stärke, wir haben alles im Griff, was immer uns bedrückt, soll auf der Stelle weg organisiert werden.

Angst ist ein Zeichen von Schwäche, wie

viele haben diese Worte noch in Kindertagen gehört. Klein machend, unterdrückend, zerstörerisch.

Und es gibt Menschen in unseren Tagen, die ganz bewusst mit Angst spielen, ja, die Angst schüren. Angst vor dem Unbekannten, Angst vor der Zukunft, Angst vor dem Neuen. Angst, um abzulenken von sich selbst, und der eigenen braunen Soße: „Du bist schuld, deinetwegen habe ich jetzt Angst!“

Im Johannesevangelium sagt Jesus: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Jesus sagt nicht: Ich habe die Angst überwunden, ich habe das Rezept dagegen. Er sagt auch nicht: Wer glaubt, hat keine Angst. Die Evangelien berichten davon, dass Jesus selbst Angst hatte, damals, im Garten Gethsemane, am Abend vor seinem Tod.

„In der Welt habt ihr Angst“. Ich finde diesen Satz unendlich tröstlich. Ja, so ist es. Es gibt keinen Grund, sich seiner

Ängste zu schämen, wer Angst hat, der braucht sich nicht zu schämen.

Aber die Angst soll nicht das letzte Wort behalten.

Angst kann lähmen, jedoch können wir gemeinsam über sie hinauswachsen. Kräfte freisetzen, von denen wir nichts gewusst haben. Manchmal hilft, darüber zu reden, manchmal hilft einfach Nähe, wo Distanz übermächtig wirkte. Und manchmal fühlt man sich vielleicht sogar getragen von einer Gnade, an die man nicht mehr geglaubt hat. Diese Kraft, sie hat ihre Wurzeln in Gott, der hinter aller Angst tröstet. Gott ist in Christus durch alle Ängste hindurchgegangen.

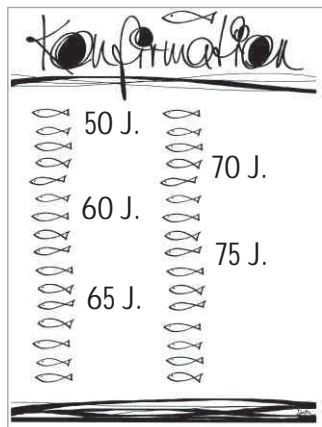
„In der Welt habt ihr Angst“. Gott bewahrt nicht vor der Angst, aber er ist da in der Angst – und hilft mir, sie zu tragen und vielleicht sogar neue Wege zu finden.

Sabine Karwath

Jubiläumskonfirmationen am 29. Mai in der St.-Petri-Kirche

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde lädt alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden, zum Fest der Jubiläumskonfirmation ein. Am 29. Mai können sich die ehemaligen Konfirmanden noch einmal an ihre Konfirmation erinnern. Natürlich ist die Feier nicht nur für diejenigen gedacht, die in unserer Gemeinde konfirmiert wurden. Alle, die nicht dort feiern können, wo ihre Konfirmation stattfand, sind ebenso eingeladen. Da nicht alle

Adressen der auswärtigen Ehemaligen gefunden werden konnten, bitten wir um rege Unterstützung um den Kreis aller Konfirmanden zu erreichen. Alle, die uns mit Adressen oder Telefonnummern der Auswärtigen helfen können, werden gebeten, sich im Kirchenbüro an der Kirchenstr. 5 zu melden.
Telefon 04488/830884
Frau Bergen.



Was heißt eigentlich ... Halleluja?

Halleluja bedeutet „Lobt Gott“. Es ist hebräisch (hallelu-Jáh) und setzt sich aus hillel (preiset, ruft aus, verherrlicht!) und Jah als Kurzform für den Gottesnamen zusammen. In der Bibel kommt Halleluja vor allem im ersten Testament als Gebetsruf in den Psalmen vor. In unseren Gottesdiensten stimmen wir es als Jubelruf und Antwort auf die erste Lesung an. Es ist wie in der Alten Kirche Rahmenvers für einen - bei uns gesprochenen, ursprünglich gesungenen – Psalmvers. In den neun Wochen der Vorpassions- und Passionszeit entfällt das Halleluja wegen seines österlichen Charakters, bis es erstmals in der Osternacht wieder festlich erklingt.

Behrends Grabmale

Hilmers

DIE DRITTE SEITE

EVANGELISCH SEIN! Folge 4

In nächsten Jahr feiern wir das 500. Reformations-Jubiläum. Auf dieser Seite kommen evangelische Christinnen und Christen mit ihren persönlichen Erfahrungen zum "Evangelisch-Sein" zu Wort.

Martin Luther hat vor 500 Jahren die römisch-katholische Kirche reformieren wollen. Unter ständiger Lebensgefahr - viele Geistliche wie Johann Hus wurden vor Luther als Ketzer verbrannt - hat er sich für eine Erneuerung der römisch-katholischen Kirche eingesetzt.

In dieser Ausgabe:

Janne Ahlswede, Wilhelm Sparn und Daria Heibült - Kindergottesdienst-Mitarbeiter in St. Petri

GEMEINDEBRIEF: Janne Ahlswede, Du bereitest einmal in der Woche den Kindergottesdienst im Ev. Haus vor ...

Janne Ahlswede: Ja, ich bin beim Kindergottesdienst, weil mir die Arbeit mit Kindern total viel Spaß macht. Ich organisiere auch gerne den Karneval oder einen Kindernachmittag. Das macht mir viel Spaß. Und die Religion und was in der Bibel steht den Kindern beizubringen, eben nicht auf so hohem Niveau,



sondern für Kinder ansprechend, das interessiert mich und das gefällt mir sehr.

GEMEINDEBRIEF: ... und hast Du Dir schon einmal Gedanken gemacht, was es für Dich bedeutet, evangelisch zu sein ...

Janne Ahlswede: ... die ev. Kirche gefällt mir deswegen so gut, weil ich das Gefühl habe, dass sie sehr viel freier ist als z.B. die katholische Kirche. Ich habe da gefunden, was meinen Glauben ausmacht. Und wie ich die Bibel auslege, das muss ich selbst herausfinden oder auch entdecken. Ich brauche da keine vorgefertigten Glaubenssätze.

GEMEINDEBRIEF: Wilhelm Sparn, an der Vorbereitung des Kindergottesdienstes sind eine ganze Reihe junger Leute zwischen 12 und 20 Jahren beschäftigt ...

Wilhelm Sparn: Ja, wir bereiten mit 15 Mitarbeitern und gemeinsam mit Sabine Karwath jeden Montagabend den Kindergottesdienst vor. Und sonntags um 11 Uhr feiern wir mit den Kindern, also für uns bedeutet das, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr sind wir im Ev. Haus.

Was mir persönlich besonders wichtig ist, das ist die Arbeit im Team. Wir planen gemeinsam den Gottesdienst, Weihnachtsbasteln, Backen, Basteln und die Fahrten nach Ahlhorn. Das sind teilweise monatelange Vorbereitungen. Das macht Spaß, das zu planen und dann auch letztenendes umzusetzen. Wenn wir z.B. im Sommer wieder die Kinderfreizeit nach



Ahlhorn durchführen, dann freue ich mich schon auf die drei Tage. Und nachdem wir abends dann die Kinder ins Bett gebracht haben, ist es schön, nach getaner Arbeit mit den Mitarbeitern z.B. Karten zu spielen oder Ähnliches. Oder nach dem Gottesdienst sich einfach hinzusetzen, Tee zu trinken, zu reden. KiGo macht zwar Arbeit, aber die Gemeinschaft ist es, was mich immer wieder dorthin zieht.

GEMEINDEBRIEF: ... Du engagierst Dich in der evangelischen Kirche ...

Wilhelm Sparn: ... ich bin durch einen Freund in die ev. Kirche und in die Kindergottesdienst-Arbeit hinein gekommen. Das hat mich auch nie enttäuscht, sonst würde ich etwas anderes machen. Aber diese Erfahrung hier im Team, das macht Spaß und ist mir wichtig.

GEMEINDEBRIEF: Daria Heibült, Du bist 18 Jahre alt und gehörst nicht zu denjenigen, die sonntags nichts zu tun haben, sondern Du findest Dich zum Kindergottesdienst im Ev. Haus ein ...



Daria Heibült: Ich bin auch durch eine Freundin zum Kindergottesdienst gekommen und jetzt schon seit mehreren Jahren dabei. Ich bin dabei geblieben, weil es mir Spaß macht, wir sind immer eine ziemlich lustige Gruppe, mit vielen guten Ideen, am meisten Spaß macht mir neben der Arbeit die Kreativität. Wir können alle möglichen Sachen machen, auch manchmal verrückte Sachen.

Besonders die Arbeit mit den Kindern ist schön und interessant, wir sehen wie sich die Kinder entwickeln. Wir kennen sie ja manchmal seit sie drei Jahre alt sind, und wir erleben sie fast jeden Sonntag. Und nach ein paar Jahren gehen sie zur Schule, diese Entwicklung erleben wir mit. Wir erziehen sie manchmal ein Stück weit mit, auch auf Kinderfreizeiten. Das alles macht mir einfach großen Spaß.

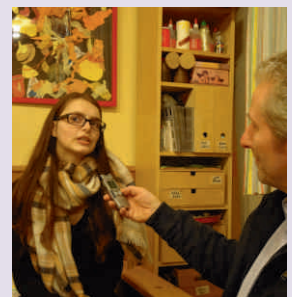
GEMEINDEBRIEF: ... und Evangelisch-Sein ...

Daria Heibült: Über den Glauben denke ich eigentlich auch erst seit ein paar Jahren so richtig nach – früher gar nicht.

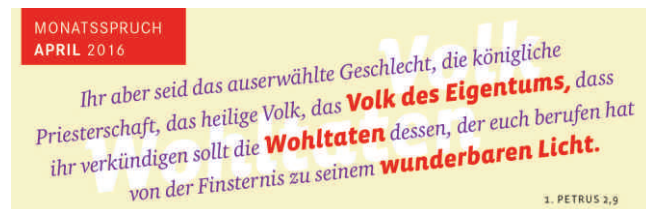
Und seit ein paar Jahren habe ich gemerkt, dass mir der Glaube sehr wichtig ist, gerade auch evangelisch, da kann ich glauben wie ich das sehe, wie ich das möchte und ich muss nicht alles glauben. Ich bin da nicht gebunden an Rituale. Und ich muss z.B. auch nicht jeden Sonntag zum Gottesdienst gehen.

GEMEINDEBRIEF: ... naja, jeden Sonntag ist Kindergottesdienst, aber eben freiwillig. Danke für Eure Bereitschaft zu diesem Interview.

Das Interview führte Pastor Michael Kühn



Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.



Hilfe für Geflüchtete in unserer Gemeinde

Die Hilfsbereitschaft im Kirchenkreis Ammerland gegenüber Geflüchteten ist anhaltend groß. An vielen Orten des Ammerlandes öffneten im letzten Jahr Gemeinden ihre Räume für Willkommen-Cafés oder Sprachlerngruppen.

Unüberschaubar viele IntegrationshelferInnen und Aktivitäten von Sport-, Handarbeits- oder Kochgruppen etc. gibt es inzwischen. Selbst in kleinsten Gemeinden wird Solidarität gezeigt: Jugendliche aus Ihausen übergaben Kleidung an das DRK und füllten insgesamt 131 Tüten mit selbst gebackenen Keksen für die „Tafel“ in Westerstede.

Gebraucht wird weiterhin Wohnraum, auch Sprachmittler werden gesucht. Wer sich engagieren möchte: Der Deutsch-

Ausländische Freundschaftsverein (DAF, www.daf-ammerland.com) ist mit vielen Unterstützerguppen vernetzt und nimmt gern Hilfsangebote entgegen.

Außerdem bieten der Kirchenkreis, die Diakonie, die Ev. Erwachsenenbildung (EEB) des Ammerlandes und der DAF zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements auch dieses Jahr eine Fortbildungsreihe zum Thema Flucht, Migration und Asyl an. Das neue Programm sowie weitere Angebote zur Unterstützung der Arbeit mit Geflüchteten findet man auf der Homepage der EEB www.eeb-ammerland.de

Daniela Koepler

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt 6127
Pastorin Sabine Karwath 2026
Pastor Michael Kühn 2678
Kantorin Daniela Müller 5205848
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884
830888
Fax 830899
Mail: kirchenbuero.westerstede@kirche-
oldenburg.de

Küsterinnen:
Gerlinde Hasseler (Kirche) 04458-1439
Elke Heibült (Ev. Haus) 72420
Diakoniestation (Grüne Str. 8) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10) 83800
www.altenzentrum-wst.de
Evangelisches Haus 72798

Forum Spiritualität

- **Meditationskreis**
Leitung: Pastor Michael Kühn
- **Nachtgebet (Komplet)**
am 2. und 4. Sonntag im Monat
21.30 Uhr, St.-Petri-Kirche
- **Taizé-Gebet**
am 3. Freitag im Monat
20 Uhr, St.-Petri-Kirche
8. April, 20. Mai
- **Offenes Singen**
im Anschluss an das Taizé-Gebet
Leitung: Meike Bruns

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Frühstück un Dit un Dat

23. Mai, 9 - 11 Uhr
Alte Schule Hollwege

Evangelisches Haus

Chöre

- **Kirchenchor St. Petri**
mittwochs 20 Uhr
- **Kinderchor**
donnerstags 16.30 Uhr
- **Jugendchor**
donnerstags 18.30 Uhr
Leitung: Daniela Müller, Tel. siehe oben
da.annemarie@web.de

Ev. Frauenbund

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
12. April und 10. Mai
Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr
Gruppe II mittwochs 10 Uhr
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Lektorenkreis

Donnerstag, 28. April, 20.00 Uhr
Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900
und P. Michael Kühn

Kirchenpolitischer Gesprächskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr
Leitung: Klaus Peter Mensing, Tel. 71569

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,
19 Uhr, Leitung: Walter Vahrenkamp

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr
Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn
In Moorburg: jeden 1. Mittwoch im Mo-
nat, 14.30 Uhr, Leitung: Gerda Klinke-
biel, Tel. 2719

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor

dienstags 18.30 Uhr
Leitung: Theodor Bruns, Tel. 4103

Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der
Ev. Erwachsenenbildung,
Wilhelm-Geiler-Str. 14, Tel. 77151



Wolkenhauer

Peter Apotheke

KIRCHENMUSIK

Hochzeit zu Kana

Kindermusical im Rahmen der Kirchenmusiktage Ammerland



Sehr gute Stimmung und viel Applaus in der voll besetzten St.-Petri-Kirche - so endete die Anfangsveranstaltung der Kirchenmusiktage Ammerland, die vom 6. - 13. März mit verschiedensten musikalischen Veranstaltungen in den Kirchen des Kirchenkreises Ammerland stattfanden. Bei dem unter der Gesamtleitung von Birgit Wendt-Thorne (Profilstelle für Kinder- und Jugendchor) aufgeführten Kindermusical "Hochzeit zu Kana" (nach der biblischen Geschichte, in der Jesus Wasser zu Wein wandelt) wirkten sehr viele Kinder und Jugendliche mit fröhlichen Chorstücken und zahlreichen Solistenrollen mit und begeisterten die Besucher. Beteiligt waren der Kinderchor aus Ras-

tede (Köche), der Jugendchor aus Wiefelstede (Brautpaar, Jesus und Karawane), der Kinder- und der Jugendchor aus Westerstede (Festgäste und Jünger Jesu) und der Kinderchor Bad Zwischenahn (Blumenmädchen).

Begleitet wurde das mitreißende Musical von der Band "Steffen Schöps and friends", und für den richtigen Ton und die Beleuchtung sorgte die Technik von Laway.

Es war für alle etwas Besonderes, diese "Hochzeit zu Kana" mitzuerleben.



Gospelprojekt 2016

Herzliche Einladung!

Jeweils **Dienstag, 26. April, 3., 10., 24., 31. Mai und 7. Juni 20 Uhr**
Gospelprojektprobe im Ev. Haus

Samstag, 4. Juni, 10 Uhr
Probe in der St.-Petri-Kirche

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr
Gospeltagesdienst in der Pauluskirche in Ocholt

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr
Gospeltagesdienst in der St.-Petri-Kirche

Für dieses Projekt ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich
(da.annemarie@web.de; Tel. 5205848)



TelefonSeelsorge
www.telefonseelsorge.de
0800-1110 111 • 0800-1110 222
Deutsche Telekom
Partner der TelefonSeelsorge

Kirchenmusik in St. Petri

30. April, 18 Uhr
Musik zum Sonntag
"Five" plus
Ensemble quintessence

Johanna Engel, Sopran; Jutta Birkigt, Alt; Lutz Kaminski, Tenor; Daniel Berg, Bariton; Ralph Baumann, Bass
Eintritt frei



28. Mai, 18 Uhr
Musik zum Sonntag
Music for a while
Ensemble Il Suono

Froya Gilberg, Sopran; Nóra Kiszty, Blockflöte; Felix Stockmar, Cello; Dörthe Landmesser, Cembalo
Eintritt frei

Wir sind immer für Sie da

Sprechzeiten in der Diakoniestation:
Montag bis Freitag,
10 bis 12 Uhr oder
nach Vereinbarung.



Leitung: Mirja Anter
Diakoniestationen im
Oldenburger Land
gGmbH
(Westerstede-Apen)
Telefon: 04488-4657 Fax: 04488-72531

BFW

Elektro Frers

KONFIRMATION

St.-Petri-Kirche Westerstede

Pastor Borchardt

9. April, 14 Uhr

Westerstede

Alexander Ahrens, Lina-Mineur-Str. 3
Hannah Sophie Böke, Vom-Stein-Str. 107
Kim Büsselmann, Tannenloge 14
Lars Hayen, Otto-Hahn-Str. 4
Erik Henneberg, Kantstr. 4
Max Hirt, Tannenloge 62
Karl Klaus, Winnewuppstraat 2
Laura Löding, Bertolt-Brecht-Str. 3
Timm Müller, Am Nesterhorn 20
Michelle Sander, Kuhlenstr. 16
Celina Schlieper, Heidkampsweg 36

Burgforde

Lea Sophie Müller,
Kleinburgforder Str. 11b
Maik Raschen, Am Vehstall 2

Gieselhorst

Raffael Lampe, Langer Weg 61

Garnholt

Henrike Mayer, Streek 27

Linswege

Felix Fydrich, Zum Hullen 35
Pia Hinrichs, Zum Hullen 50
Rieke Hobbie, Neuenburger Str. 57b
Matthias Hoffmann,
Neuenburger Str. 154

Petersfeld

Jannes Freese, Domsweg 7
Lina Martens, Alpenrosenstr. 38

Hüllstede

Philipp Blume, Langebrügger Str. 48

Pastor Borchardt

10. April, 10 Uhr

Westerstede

Sophia Bruhns, Tannenloge 21
Svea Feldmann, Tannenloge 41
Jan-Philipp Fuhr, Berliner Str. 17
Erik Gerdes, Süderstr. 27
Christin Kapels,
Gerhard-Diedrich-Böhlje-Str. 1
Fabian Kruse, Marderweg 8
Jan-Niklas Topf, Heinrich-Siede-Str. 11b

Fikensolt

Devin Kapahnke, Westersteder Str. 27

Petersfeld

Lea Horn, Birkenweg 8

Garnholt

Tobias Albersdiers, Garnholterdamm 16



Gieselhorst

Piet Förster, Langer Weg 69
Leon Hedemann, Am Brook 5
Joel Jochens, Am Brook 2
Jonas Imken, Am Brook 17a
Karim Meinen, Langer Weg 30
Lotta Meyer, Langer Weg 65
Jan Hendrik Rosendahl, Langer Weg 24

Pastor Kühn

17. April, 10 Uhr

Westerstede

Felix Bünnagel, Sanddornweg 7
Michelle Gerdes, Norderstr. 28
Gina Gollert, Eichendorffstr. 30a
Alina Gossmann, Robert-Koch-Str. 25
Thore Hauschulz, Eberhard-Ries-Str. 4a
Marie Heisterkamp, Norderstr. 7
Rieke Henkensiefken, Henkenstr. 1
Laura Heyen, Am Esch 26c
Dorkas Licher, Stettiner Str. 10
Nick Maas, Minna-Hemken-Str. 2
Tom Penning, Burgstr. 14a
Valerija Shibelbajn, Breslauer Str. 92
Thorben Steiner, Azaleenstr. 1a
Tom Stickfort, Lupinenweg 7

Felde

Eline Seppenwoolde, Wittenheimstr. 13a

Eggeloge

Samuel Stamm, Neuenburger
Str. 154-156

Moorburg

Elias Rastedt, Vogelkamp 18
Tjara Schröder, Am Wall 22a

Pastorin Karwath

23. April, 14 Uhr

Westerstede

Kristina Krispin, Ellernweg 12e
Alexandra Engels, Breslauer Str. 6

Jan Michel Töpken, Möhlenkamp 11
Henk Westendorf, Alte Weide 36
Dennis Westendorf, Alte Weide 36
Christian Borchers, Fritz-Büsing-Str. 55
Astrid Hullen, Fritz-Büsing-Str. 19
Paula Luise Meyer, An der
Norderbäke 6a
Sinah Juilfs, Peterstr. 20a
Anna Buß, Alte Weide 7
Sarah Lehmann, Groß Neudorfer Weg 6
Luca-Sophie Hots, Robert-Koch-Str. 33
Kendra Hemken, Langebrügger Str. 49
Julika Lena Ude, Vom-Stein-Str. 95

Westerloy

Marika Bohlje, Am Damm 49
Tomke Graalfs, Köterhörn 12
Tobias Gerdes, Am Damm 19
Jelena Möhle, Seggeriedenweg 60a
Joy Bredehorn, An der Biese 33

Felde

Jaqueline Oltmer, Felder Str. 6a

Lindern

Jelte Merit Meyer, Westersteder Str. 110

Uplengen

Eric Buß, Voßbargweg 45

Pastorin Karwath

24. April, 10 Uhr

Westerstede

Madlen Grajczyk, Kuhlenstr. 62a
Jendrik Haut, Sophie-Scholl-Str. 9
Leevke Marie Martin, Biberweg 11
Carina Maylin Behrens, Alte Weide 29
Max Shane Fuchs, Grasbrook 11
Marta Ahlers, Am Bahnhof 12
Cindy Krause, Alte Weide 17
Alena Braje, Gerold-Otten-Weg 3
Henrik Lübbers, Sophie-Scholl-Str. 6
Moritz Boekhoff, Brakenhoffstr. 6
Luca Schmidt, Nelkenweg 4
Alexander Bölts, Torsholter Hauptstr. 27

Garnholt

Anna Sophie Deetjen, Garnholter
Damm 41

Westerloy

Marit Kleinert, Köterhörn 1

Hollwege

Domenik Kutsch, Liebfrauenstr. 15b
Merle Bielka, Ebkehofstr. 25
Gesa Marie Leffers, Am Grashoff 24
Marie Kristin Haferkamp, An der Mühle 7

Apfen

Miriam Gerlach, Azaleenstr. 5a

KONFIRMATION

Pauluskirche Ocholt

Pastor Fritzsche
3. April, 10 Uhr

Ocholt

Jana Burmeister, Howieker Ring 17
Miriam Burmeister,
Howieker Ring 17
Tjorven Stubben, Spitzenmeer 12a
Bjarne Stubben, Spitzenmeer 12a
Lukas Gertjejanßen, Wichelnstr. 6
Jannek Siems, Westring 59

Ocholterfeld

Leon Borchers, Eichenweg 7
Jeanette Pfeiffer, Eichenweg 1
Marco Pfeiffer, Eichenweg 1
Silas Unglaub, Godensholter Str. 87

Torsholt

Chris Adam, Osterkamp 28
Evamaria Oeltjen, Baumschulenstr. 80

Mansie

Nadine Spika, Auf der Hörn 6

Pastor Fritzsche
10. April, 10 Uhr

Ocholt

Philip Alberring, Hochkamp 32c
Nela Gigas, Hochkamp 30b
Finn Kuper, Ellernstr. 12
Lena Meints, Mühlenstr. 25
Larissa Nannen, Alte Schwak 17
Anneke Rahrt, Mühlenstr. 26
Erik Schwarzkopf, Kornstr. 4

Ocholterfeld

Martina Grunwald, Hausmannstr. 17

Karlshof

Mira Luca Friedrich, Karlshofer
Str. 55a

Lindern

Klaas Ulken, Westersteder Str. 101

Torsholt

Aileen Bödecker, Osterkamp 27a
Gisa Cording, Ostermoorstr. 9

Howiekerfeld

Kim Schulte, Hausmannstr. 27a
Pia Schulte, Hausmannstr. 27a

Garrel

Fabienne Janner, Pöhlendamm 2a
49681 Garrel



Auferstehungskirche Ihausen

Pastorin
Dr. Koeppler
3. April, 10 Uhr

Ihausen

Laura Baumann, Ihausener Str. 79
Jelte Hobbie, Am Kanal 6
Lia Lemkemeyer, Ihausener Str. 75 c
Jannes Reil, Augustfehner Str. 159
Merle Rosenau, Ihausener Str. 36
Fenja Wempen, Ihausener Str. 62

Ihorst

Saskia Ubben, Hollwegerfelder Str. 47

Hollwege

Anna Bümmerstede-Specht,
Zum Burnkamp 11

Uplengen/Kleinsander

Mara-Joke Janssen, Hochfeldstr. 22



Christuskirche Halsbek

Pastorin
Dr. Koeppler
10. April, 10 Uhr

Halsbek

Dennis Schmidt, Kastanienstr. 3
Lea-Sophie Stampe,
Am Schmalbrook 19

Eggeloge

Sina Schmidt, Am Ring 1

Hoheliet

Adrian Reil, Bredehorner Str. 10
Annika Stoffers, Lehmkuhlenweg 2a

Neuengland

Jana Borchers, Hollrieder Str. 6



Tote suchen Angehörige

Im November dieses Jahres soll eine neue Gedenkstätte für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges errichtet werden. Geplant ist, die Namen aller Gefallenen aus der Gemeinde Westerstede auf einem Gedenkstein aufzunehmen. Basis dieses neuen Gedenksteins sind die Eintragungen auf den Sandsteinplatten, die im Turm der St.-Petri-Kirche angebracht und nach den Renovierungsarbeiten Ende der siebziger Jahre von dort entfernt wurden. Darüber hinaus wurden in eifriger Kleinarbeit die Archive in Westerstede und Oldenburg durchforstet und weitere Namen oft sehr junger Männer aus Westerstede entdeckt, die ihr Leben ebenfalls in diesem Krieg gelassen haben. Leider sind diese Daten in vielen Fällen nicht vollständig oder sogar widersprüchlich.

Angehörige können nun gerne die in einer Datei gespeicherten Namen unter www.kirche-westerstede.de/gefallene

recherchieren und die Angaben zu den Namen, Wohn- und Sterbeorten, Berufen sowie Lebens- und Sterbedaten überprüfen und ggf. eine Ergänzung oder Korrektur veranlassen, indem sie das Kirchenbüro informieren. Gleichzeitig liegt diese Liste mit den Namen der Gefallenen im Kirchenbüro zur Einsicht aus.

Parallel zur Einweihung der neuen Gedenkstätte soll am Volkstrauertag 2016 eine Ausstellung auf das Schicksal der Gefallenen aufmerksam machen. Gerne möchten wir nochmals um Unterstützung bitten, uns Material wie Fotos, Urkunden, Orden oder Alltagsgegenstände von Gefallenen als Leihgabe zur Verfügung zu stellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ulrike Manßen (04488-78334) oder Gerriet Ohmstede (04488 - 3360).

Ulrike Manßen und Gerriet Ohmstede

Konfirmanden-Anmeldung

Nach den Sommerferien beginnt die Konfirmandenzeit für alle Kinder, die dann die 7. Klasse besuchen und 2018 konfirmiert werden möchten. Hierfür sind die Kinder anzumelden. Hier die Anmeldetermine für die Pfarrbezirke:

Westerstede
am 17. und 18. Mai von 18 bis 20 Uhr im Ev. Haus, Kirchenstr. 5

Halsbek
am Sonntag, den 19. Juni nach dem 11 Uhr Gottesdienst

Ihausen
am Sonntag, den 12. Juni nach dem 10 Uhr Gottesdienst

Ocholt
am Sonntag, den 19. Juni nach dem 10 Uhr Gottesdienst

Bitte das Stammbuch, bzw. die Geburtsurkunde mitbringen.

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede sucht zum 01.07.2016 einen

Friedhofsarbeiter (w/m).

Die Stelle umfasst die Pflege und Bewirtschaftung des Friedhofes und sonstiger kirchlicher Außenanlagen und die Herrichtung von Grabstellen. Arbeitsort ist Westerstede. Die Anstellung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Sofern Sie über eine abgeschlossene Ausbildung im Gartenbau und über handwerkliche Fähigkeiten verfügen, es gewohnt sind, selbstständig und verantwortungsvoll zu arbeiten sowie aufgeschlossen den Menschen begegnen und Mitglied der ev. Kirche sind, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 22.04.2016 an die

Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
RDS Ammerland, Anemonenweg 1, 26160 Bad Zwischenahn

Für weitere Auskünfte steht gerne zur Verfügung:
Herr Janssen, Personalabteilung, Tel. 04403/91036-2430



Reformation und die Eine Welt Themenjahr 2016

Freitag, 15. April, 20 Uhr

Evangelisches Haus, Kirchenstraße 5, Westerstede

Reformation und Mission

Bischof Jan Janssen wird zusammen



mit Dr. Uta André und Studierenden der Missionsakademie Hamburg die Reformations- und Missionsgeschichte beleuchten. Missionswerke haben in der Vergangenheit in

den Ländern auf der Südhalbkugel der Erde deutliche Spuren hinterlassen, die zu Recht kritisch hinterfragt werden. Heute arbeiten die Missionswerke anders. Studierende der Missionsakademie werden aus ihren Heimatländern berichten.



Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr

Gemeindehaus, Denkmalsplatz 2, Rastede

Alles Online? Vernetztheit in einer globalen Welt

Vortrag von Wolfgang Lünenbürger-Reidenbach

(Managing Director Germany, Cohn & Wolfe, stv. Mitglied der EKD-Synode)

Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr

Dr.-Martin-Luther-Haus, Kirchenallee 3, Elisabethfehn

Nachhaltige Entwicklung in einer globalisierten Welt

Vortrag von Thilo Hoppe

Entwicklungspolitischer Beauftragter von Brot für die Welt

PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pfarrer für die Vakanzzeit:
Pastor H.-G. Fritzsche 0441-59444067
Bitte Aushänge beachten!
Küsterin: Tatjana Golin 04489-4049833

Beim Zwiebelturm (Pfarrhaus)

Bastelgruppe des Basarkreises
aktuelle Termine erfragen bei
Susanne Rowold, Tel. 04409-557

Lesekreis
jeden 1. Dienstag, 19 - 21 Uhr
Leitung: Lynn Meins

Martin-Luther-Haus

Spielenachmittag für Senioren
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
14.15 - 16.15 Uhr
Leitung: Nicoline Haaben

Seniorenkreis
jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastor Fritzsche und Margarete
Wempen, Tel. 04409-210

Ältere Generation
Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter
donnerstags 14 Uhr
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

Neues aus der Kinderbücherei!

Endlich gibt es auch wunderschöne neue christliche Bilderbücher und Kinderbibeln in der Bücherkiste! Dank einer großen Kollekte beim Schulanfängergottesdienst konnten wir 17 Bücher und zwei DVDs kaufen und Pastor Fritzsche hat im Namen der Oldenburgischen Bibelgesellschaft noch drei Bibeln dazu gespendet! Herzlichen Dank!

Neu im Regal sind nach den Osterferien auch viele „Wunschbücher“ und jede Menge CDs, die wir dank unserer treuen Tauschbörsenspenderin Karin anschaffen konnten. „Nagelneue“ Bücher und CDs

Handarbeitskreis
montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich

Kindermusical-Projekt
dienstags 16.45 - 17.45 Uhr
für Kinder ab 6 Jahre
Leitung: Birgit Bischof

Flötenkreis
montags 18.45 - 19.45 Uhr (14-tägig)
Leitung: Jürgen Zaehle

Singkreis
Leitung: Jürgen Zaehle

Frauenzimmer
eine Gruppe nur für Frauen
dienstags 14.30 - 16.30 Uhr (14-tägig)
Leitung: Lore Bümmerstede

Ocholter Bücherkiste
Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Eltern-Kind-Gruppen
dienstags 9.30 Uhr

Photoklub Pauluskirche (PKPK)
jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

Frühstückstreff
jeden 2. Donnerstag im Monat 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Montagsrunde
jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede



kann man leider nicht auf Tauschbörsen bekommen, aber zum Glück gibt es dafür unsere Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung, bei der wir jedes Jahr einen Antrag stellen. Diesmal wird es z.B. Bücher und CDs von den „Drei Ausrufezeichen“, CDs von „Bibi und Tina“, „Gregs Tagebuch“ und „Die drei ???“, DVDs von „Was ist Was“

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

und „Walt Disney“ geben. Immer wieder spenden auch Leser ihre Bücher, ihnen und allen Spendern herzlichen Dank! Ohne sie gäbe es diese unglaubliche Vielfalt an Büchern nicht.

Die Mitarbeiterinnen Fiona und Theresa (und neu: Vanessa und Lea-Sophie) haben viel Spaß bei der Ausleihe. Also kommt zahlreich! Die Bücherkiste öffnet wieder am 5. April. Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Rowold

EnergiesparKids - Der Ev. Johanneskindergarten ist aktiv dabei

Was ist Energie? Was kann man dazu machen, basteln, spielen?

Wo kommt sie her? Wie kommt sie in unseren Kindergarten?



Diese und andere Fragen haben die Kinder und wir uns gestellt und sie in einem zweiwöchigen Projekt bearbeitet und beantwortet. Im letzten Kindergartenjahr nahmen wir schon am Projekt EnergiesparKids teil. Diese Gemeinschaftsinitiative des Regionalen Umweltzentrums Schortens (RUZ) und der Umwelt- Klimaschutz- und Energiearbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg hat uns so gut gefallen, dass wir das wiederholen wollten.

Mit Thermi, Elektra, Herrn Plitschplatsch und Mister Energiefresser (bei uns Emil genannt) haben wir Ende Dezember 2015 mit den Mitarbeitern des RUZ unseren Aktionstag erlebt. Diesen Tag haben wir als Auftaktveranstaltung für unser Projekt

im Januar genutzt.

Die Kinder haben während dieser zwei Wochen ihren Müll vom Frühstück und Mittagessen gesammelt. Die Menge füllte einen Schrank und machte schnell deutlich, wieviel Müll man alleine durch falsches Einkaufen produziert!

Außerdem haben die Kinder durch Emil gelernt, was Strom ist, wie und wo er in unseren Kindergarten kommt, und welche Geräte wir hier haben, die Strom verbrauchen. Im Gegensatz dazu haben wir mit den Kindern überlegt, was es für Alternativen zu Strom betriebenen Geräten gibt. Zum Beispiel den Mixer, der auch mal durch einen Schneebesen ersetzt werden kann. Oder Batterien die in den Sondermüll gehören, durch Akkus zu ersetzen. Es gibt sogar schon Geräte, die mit Solar oder Dynamo arbeiten!

Thermi hat den Kindern deutlich gemacht, wie schnell warme Heizungsluft durch ein offenes Fenster oder die Tür entweicht. Dazu haben die Kinder Heizungsspiralen gebastelt, die sich über einer warmen Heizung aufgehängt, drehen. Und nach dem Prinzip des Heißluftballons haben wir eine Tüte mit warmer Luft gefüllt, um deutlich zu machen, dass warme Luft immer nach oben steigt.

Jede Woche werden in der roten und auch in der gelben Gruppe zwei Kinder zu Energiesherrifs ernannt. Sie passen auf, dass alle daran denken Fenster und Türen zu schließen, das Licht auszumachen und den Wasserhahn nach Gebrauch wieder zu schließen.

Im Begrüßungskreis haben die Kinder dazu ein Energielied gesungen. Wie uns einige Eltern zurückgemeldet haben, hat das Projekt auch schon Wirkung in den Familien gezeigt: Das Lied wurde auch zu Hause geträllert und die Kinder haben den Eltern immer wieder das Licht ausgemacht...



Auf diese Art bekommen die Kinder ein Gespür dafür wie wichtig es ist, auf unsere Welt aufzupassen, Energie zu sparen und Ressourcen zu schützen!

Kirsten Adomeit

Konfi-Cup ein Riesenerfolg

Bei dem inzwischen traditionellen Fußball-Konfi-Cup trafen am Freitag, dem 12. Februar, wieder die Hauptkonfirmandengruppen der Pfarrbezirke Westerstede, Ocholt und Halsbek/Ihausen aufeinander. Nach einer etwas ungewöhnlichen gemeinsamen Andacht auf dem Hallenboden versuchten fast 80 Konfirmanden in spannenden Kämpfen den Wanderpokal zu gewinnen. Daneben sorgten Mitglieder des Jugendausschusses mit Getränken, Kuchen, aber auch mit heißen Würstchen für das leibliche Wohl der vielen Spiele-

rinnen und Spieler. In der Sporthalle feuerten die Zuschauer der acht unter-



schiedlichen Gruppen ihre Mannschaften bei den interessanten Ballwechselln im-

mer wieder lautstark an. Nach den spannenden Vorrundenspielen schafften schließlich die Mannschaften Ocholt I und Karwath I den Einzug ins Endspiel. In dem packenden Finale konnten sich die Spielerinnen und Spieler von Karwath I kurz vor dem Schlusspfiff auch durch die Unterstützung der Schlachtenbummler mit einem Tor in Führung bringen und am Ende den Fußballpokal jubelnd in Empfang nehmen.

Ulrike Manßen

Müller

Stange

CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Dr. Daniela Koeppler 4915
d.koeppler@t-online.de
Küsterin: Antje Hamjediers 9613

Marthas Deel

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Petra Büsing, Tel. 899915

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Kirchenchor

donnerstags 20 - 22 Uhr
Leitung: Detlef Wehking

BSH

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Dr. Daniela Koeppler und Flora Karsch

Tee um half tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 - 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern
mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr
Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Wer seinen Namen auf diesen Seiten nicht veröffentlicht haben möchte, gebe bitte Nachricht ans Kirchenbüro Westerstede, Tel. 04488-830888 oder dem/der jeweiligen Pastor/in bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes.

Dank an die Ehrenamtlichen von Ihausen und Halsbek

Am 17. Januar begegneten sich 64 Ehrenamtliche aus dem Bezirk Halsbek und Ihausen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche Halsbek ging es hinüber in das Heimathaus: Der deftig-delikate Grünkohl von Grünjes war wieder ein Genuss, ebenso das reichhaltige Angebot an Nachtsch. Der Dank galt an diesem Vormittag allen, die sich 2015 im Bezirk Halsbek und Ihausen neben- und hauptamtlich eingebracht haben.

Wir können noch Unterstützung gebrauchen: wer sich gerne in unserem Pfarrbezirk z.B. als Lektor, Gemeindebriefverteilerin oder Kindergottesdienst-Mitgestalter engagieren möchte, melde sich bitte bei Pastorin Daniela Koeppler, Tel. 04488-4915

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Dr. Daniela Koeppler 4915
d.koeppler@t-online.de
Küsterin: Anja Weerts 523710

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Dr. Daniela Koeppler

„Tee um halb tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat
Leitung: Renate Hinderks und Team

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Gemischter Chor Ihausen

montags 17.30 Uhr
Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr
Leitung: Bianca Julius, Tel. 71329

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr
Leitung: Tatjana Golin,
Tel. 04489-4049833

Posaunenchor Ihausen

freitags 19.30 Uhr
Leitung: Herbert Mansholt

Mini-Club Ihausen

dienstags 10 - 11.30 Uhr
für Kinder bis 3 Jahren
Leitung: Andrea Uffen,
Tel. 04489-408934
Wiebke Schwed, Tel. 527757

Frauenkiste

jeden 1. Montag im Monat, 20 Uhr
Leitung: Bianca Pistoro und Tanja Stubben

Jugendtreff

donnerstags 19 Uhr im Jugendraum

Aktuelle Informationen aus
unserer Kirchengemeinde
als RSS-Feed!



Abonnieren über
www.kirche-westerstede.de

Lernkreis Sattel

In den jetzt freien Feldern befinden sich
in der gedruckten Fassung sensible und
persönliche Daten, die wir aus
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit
nicht online stellen.

4. Motorradgottesdienst mit Ausfahrt

IHAUSEN - Am 21. Mai um 8.30 Uhr
starten wir im Gemeindehaus mit einem
gemeinsamen Frühstück. Anschließend
werden wir in der Kirche eine Andacht
halten. Nach der Ausfahrt wird bei der
Kirche gegrillt.



Damit wir besser planen können, meldet
Euch bitte unter der Tel. 04488/523710
oder MoGo.Ihausen@yahoo.de bei Anja
Weerts an. Dort erhaltet Ihr dann auch
weitere Informationen.

Euer Mogo -Team

Kirche, Kinder, Küche ...



HOWI, die Kirchenmaus, erzählt

Wie jedes Jahr im April/Mai ist HOWI in die Kirche eingekehrt, um sich das Fest anzusehen, bei dem junge Erwachsene zu mündigen Gemeindemitgliedern werden – die Konfirmation. HOWI findet das immer ganz besonders. Die Mädchen sehen aus wie junge Damen, mit schicken Kleidern, hohen Schuhen und hübschen Frisuren. Und die Jungen sehen aus wie junge Männer in ihren Anzügen mit den schicken Krawatten. Ihre Eltern strahlen immer vor Stolz, wenn sie ihre Kleinen so in die Kirche einziehen sehen, und noch mehr, wenn dann deren Namen vorgelesen werden. Doch was HOWI noch schöner findet, ist das anschließende Fest mit der Familie. Die Kirchenmaus ist der Meinung, dass man jede Gelegenheit, mit der Familie zu feiern oder auch nur beisammen zu sein, nutzen sollte, sei es an Weihnachten, Geburtstagen, Hochzeiten, Konfirmationen oder auch einfach nur mal nachmittags zum Kaffee. Denn irgendwann kommt der Tag, an dem es dafür zu spät ist. Und die Familie, so meint HOWI, ist das wertvollste Gut, das wir besitzen. Kein Geld der Welt und kein Ruhm oder Erfolg, können so glücklich machen, wie die Liebe der Familie. Als kleines Kind wissen wir das: Mama und Papa sind nahezu Halbgöttern ähnliche Wesen, die wir verehren und lieben. Aber je älter wir werden, gerade in der Zeit als Teenager, wenden wir uns manchmal von der Familie ab, unternehmen lieber etwas mit Freunden, wollen wegziehen und unser eigenes Leben führen. Doch egal, was wir in unserem Leben erreichen, ob wir Karriere machen und reich werden oder einmal die Woche auf die Tafel angewiesen sind, das was immer bleibt, ist die Familie – und darauf kommt es wirklich an.

Große Glocke von St. Petri zur Reparatur in Holland



Die beiden Glocken des Glockenturmes wurden in den 60er Jahren um 90 Grad gedreht und an einer Stahlarmatur aufgehängt. Sinn und Zweck dieser Maßnahme war damals, die stark abgearbeitete Anschlagstelle zu schonen.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben inzwischen ergeben, dass diese Entscheidung falsch war.

Große Belastungen entstehen jetzt im Bereich von 90 Grad zur jetzigen Anschlagstelle, die auch zu einem etwa 50 cm langen Riss der großen 2,4 t schweren Glocke aus dem Jahre 1794 geführt haben. Außerdem ist ein Stück der Glocke im Bereich des Schlagringes herausgebrochen.

Die Glocke wurde am 7. März aus dem Glockenturm herausgenommen und zur Firma Royal Eijsbouts nach Asten in Holland transportiert, damit dort der Riss und das ausgebrochene Stück geschweißt so-

wie die beiden Schlagstellen aufgeschweißt werden. Danach werden beide Glocken, mit Eichenholzjochen und neuen modernen Klöppeln versehen, nach den Empfehlungen der Wissenschaftler



lediglich um 30 bis 45 Grad gedreht wieder eingebaut, so dass beide Glocken im Sommer wieder läuten werden.

Klaus Fuths

Gemeindebrief - Gottesdienstplan -

Wir hoffen, Ihnen gefällt der neue Gottesdienst-Übersichtsplan. Unser Ziel ist es, den Gemeindebrief ständig für Sie zu verbessern. Wir würden uns daher freuen,

wenn wir eine Resonanz bekämen. Für Verbesserungsvorschläge sind wir immer offen.

Die Redaktion

Redaktionsschluss: 2. Mai 2016

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede
Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrief@kirche-westerstede.de
Redaktion: Flora Karsch, Michael Kühn
(verantwortlich)
Layout: Inga Benavidez, Susanne Rowold
Bildnachweis: S. 1 Michael Kühn, S. 2
Gemeindebrief.de, S. 3, 6, 7, 9, 10, 16 Inga
Benavidez, S. 5, 8, 12, 14, 15 Uwe Möller,
S. 11 Urheber: Beck Design GmbH, Quelle:
ekd.de, Evang. Bildungswerk Ammerland,
S. 12 unten Susanne Rowold, S. 13 Kirsten
Adomeit (2), Thore Hauschulz, S. 15 Anja
Weerts, S. 16 Kai Asche (© Howi)

Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,
Druckerei und Verlag Westerstede
Auflage: 9.000 Stück
auf Eco-Run-
Offsetpapier (FSC-
zertifiziert)
Vertrieb:
ehrenamtliche
Verteiler

Aktuelle
Informationen der
Kirchengemeinde
im Internet:
www.kirche-westerstede.de

